

# Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

## für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 30,- DM  
zuzüglich Porto  
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt  
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.  
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1980

Nummer: 43

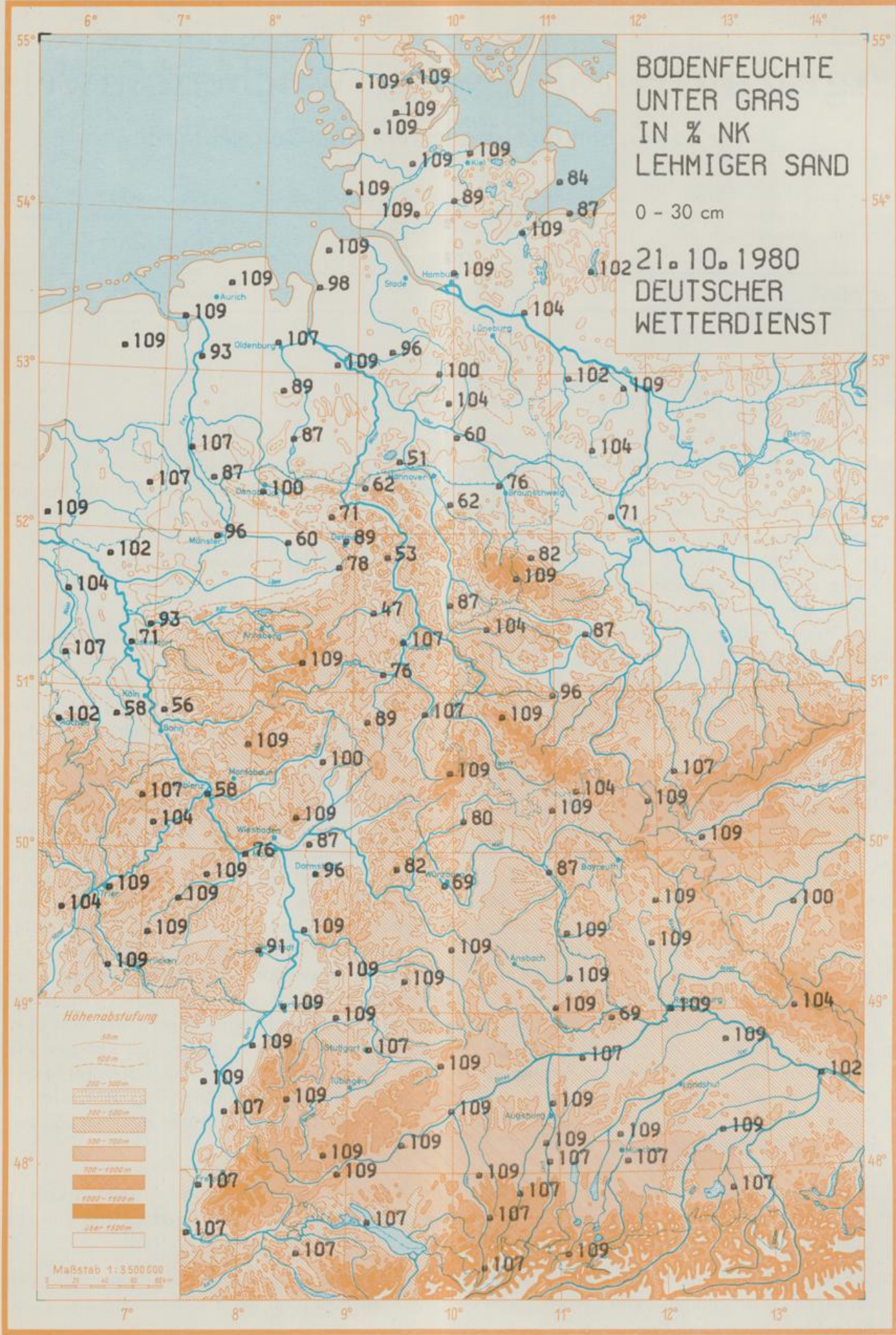
### Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 16. bis 22.10.1980

Erreichten am ersten Tag der Berichtswoche im norddeutschen Flachland die Tiefstwerte in 5 cm verbreitet -1 bis -3 Grad und in der Hütte -2 Grad Celsius, so wurden am nächsten Tag infolge der Warmluftadvektion auf der Vorderseite eines Tiefs mit Kern über Frankreich sowie der Bewölkungszunahme die Minima in der Hütte zwischen 7 und 12 Grad Celsius registriert und Fröste am Erdboden nicht mehr beobachtet. Das umfangreiche Tiefdrucksystem verlagerte sich im weiteren Verlauf langsam nach Nordosten, wobei sich ein Kern abspaltete und nach Oberitalien zog. Dabei lösten die Fronten dieses Systems ergiebige Niederschläge aus (Schleswig und Frankfurt 7 mm, Freiburg und Ulm 13 mm). Die auf der Rückseite des inzwischen in Skandinavien angelangten Tiefs nach Deutschland herangeführte Meeresluft polaren Ursprungs verursachte einen Rückgang der Tagestemperaturen um bis zu 3 Grad Celsius gegen den Vortag, so daß am 18.10. Werte zwischen 7 und 9,5 Grad, in Gipfellagen der Mittelgebirge gar 3 Grad Celsius registriert wurden. Südlich des Mains wurden durch das bereits erwähnte Teiltief über Oberitalien ergiebige Niederschläge bis zu 24 mm (Freiburg) ausgelöst. Während auch am nächsten Tag im Vor-alpengebiet der Einfluß dieses Tiefs erhalten blieb, gestaltete der Keil eines Hochs mit Kern über der Biskaya das Wetter im übrigen Bundesgebiet überwiegend freundlich. Dabei wurden bis zu 9 Stunden Sonnenschein aufgezeichnet. Zu einem weiteren Rückgang der Lufttemperaturen kam es am 20.10., als eine abgeschwächte Randstörung das Bundesgebiet überquerte und frische Meeresluft nachströmte. Bei gleichzeitig anhaltendem Hochdruckeinfluß - der Hochkern erreichte inzwischen den französischen Jura - löste sich die Bewölkung weitgehend auf, so daß bei erhöhter Ausstrahlung die Minima am Erdboden verbreitet um 0 Grad, örtlich bei -3 Grad Celsius lagen, und Kahler Asten sowie Wasserkuppe 1 cm Neuschnee meldeten. Mit der Ostverlagerung des Hochkerns setzte in den Folgetagen die Zufuhr milder Meeresluft nach Mitteleuropa ein, so daß Hüttenfrost und Frost am Erdboden am 21.10. nur noch östlich der Linie Bremen-Frankfurt-Freiburg auftrat, während zum Beispiel in Aachen und Düsseldorf Tagestemperaturen von über 10 Grad Celsius ermittelt wurden. Infolge des antizyklonal bedingten Ausstrahlens sanken die Tagestemperaturen wie auch am Vortag vielfach bis zum Taupunkt ab, so daß verbreitet Nebel auftrat, der sich jedoch meist in den Vormittagsstunden auflöste. Am letzten Tag der Berichtswoche hielt die Zufuhr milder Meeresluft an, so daß die Tagestemperaturen auch im übrigen Bundesgebiet anstiegen.

Die Temperaturen der Krume, die zur Zeit meist 2 bis 3 Grad Celsius unter denen des Untergrundes liegen, gingen im Verlauf der Berichtswoche im Süden um 2 bis 3 Grad Celsius zurück, während sie im Norden das zu Beginn der Berichtswoche erreichte Niveau hielten.

Bei nur geringer Verdunstung und zum Teil ergiebigen Niederschlägen sind die Böden im Norden sowie im Süden gebietsweise gesättigt. Im Mittelgebirgsraum liegt der Bodenwassergehalt, von Ausnahmen abgesehen, bei etwa 60 bis 80 % NK.

Fortsetzung siehe letzte Seite.



109 109

109

109

109

109

89

87

109

84

109

98

109

109

109

109

102

104

109

93

107

109

96

109

100

104

102

109

89

87

107

104

60

104

104

107

87

100

62

51

62

76

62

104

71

109

102

107

96

60

89

71

78

53

47

87

104

87

104

71

93

109

76

107

107

104

87

104

87

107

58

56

109

100

89

107

109

96

107

109

107

71

109

109

100

109

80

109

104

109

109

102

58

56

109

100

89

107

109

96

107

109

107

58

109

109

109

87

76

109

80

109

104

109

104

109

109

109

96

82

69

87

109

109

109

109

104

109

109

109

91

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

104

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

107

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

107

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

107

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

107

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

107

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

109

107

109

109

109

109

109

109

109

109

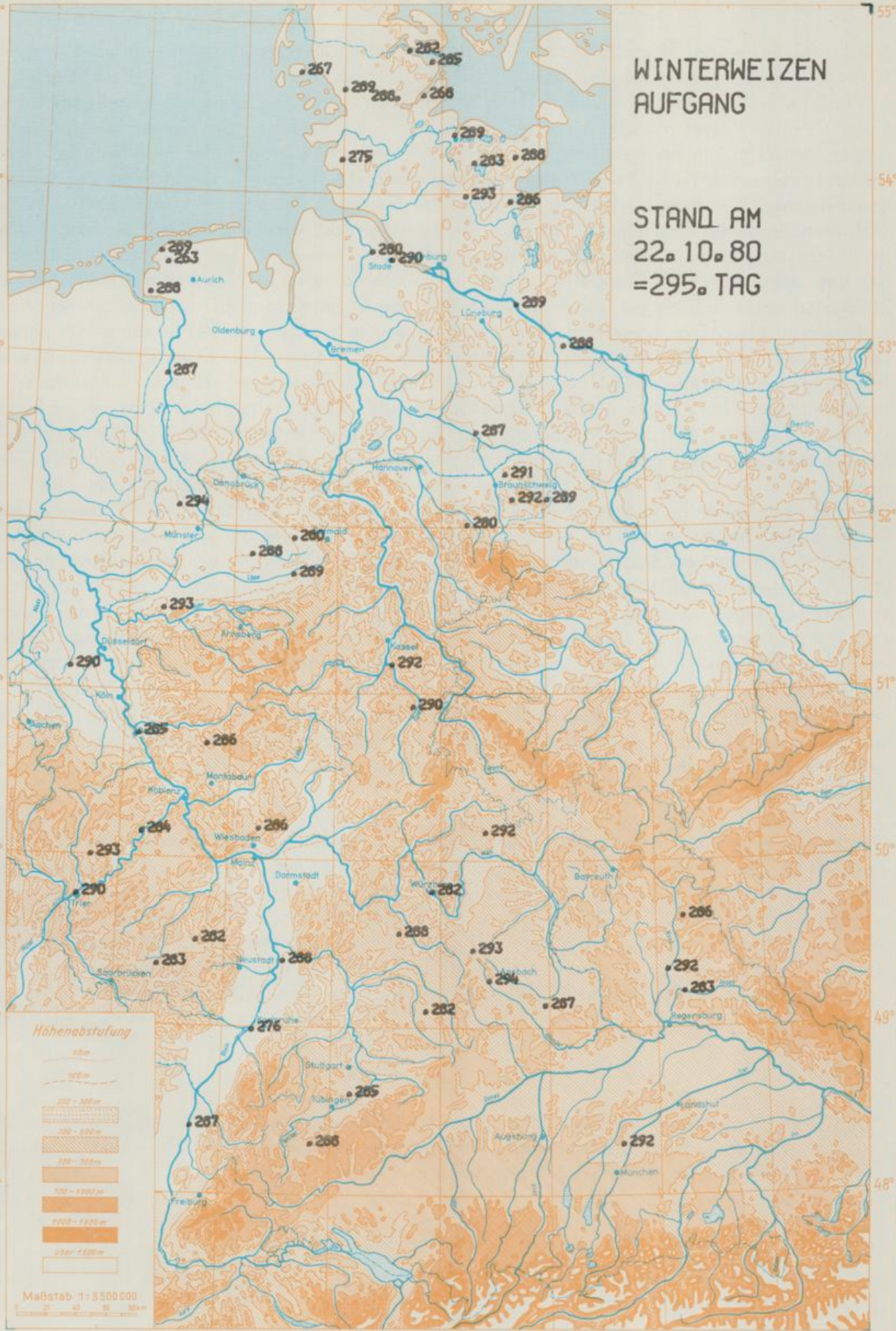
109

109

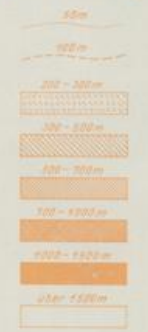
109

# WINTERWEIZEN AUFGANG

STAND AM  
22. 10. 80  
= 295. TAG



### Höhenabstufung



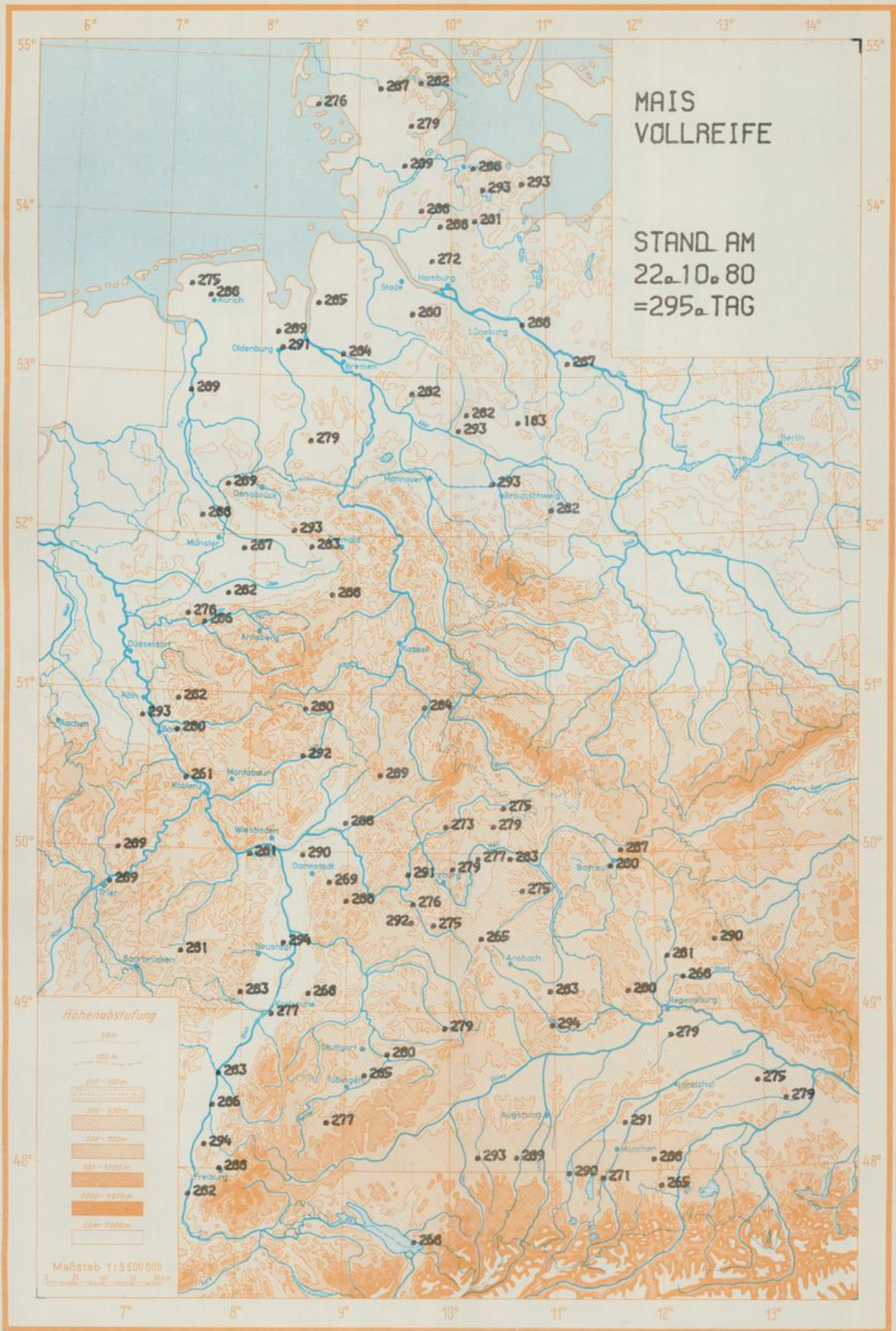
Maßstab 1:3.500.000



Die Erntearbeiten bei Silomais wurden - gebietsweise bereits abgeschlossen - durch die ergiebigen Niederschläge in der Zeit vom 17. bis 19.10. zum Teil erheblich behindert. Lediglich in Nordrhein-Westfalen war die Witterung für diese Erntearbeiten sowie die anstehende Corn-Cob-Mix-Gewinnung günstig. Hier lag der Trockensubstanzgehalt der Körner in den Niederungen um 60 %, im höheren Bergland um 40 %. Insgesamt wurde in den höheren Lagen eine starke Ertragsschwankung bei der Maissilage festgestellt, die wohl unter anderem auf den ungewöhnlichen Witterungsverlauf im Frühjahr und Sommer zurückzuführen sein dürfte. In den Gebieten, in denen Frostschäden an Mais festgestellt wurde, wird Silomais mit Vorrang geerntet, nicht zuletzt weil Carotingehalt und Silierfähigkeit abnehmen bei gleichzeitig wachsender Bedrohung durch die Stengelfäule (vgl. Agrarmeteorologischer Wochenhinweis Nr. 41). Im Südwesten sowie in günstigen Lagen der Mittelgebirge ist bei Körnermais das Stadium der Vollreife eingetreten. Die erwähnten Niederschläge sowie die geringe Verdunstung (die potentielle Evapotranspiration erreichte nur Werte von maximal 6 mm/Woche) verhinderten ein erntegerechtes Abtrocknen der Körner. Soweit die Bodenverhältnisse es zuließen, wurde die Wintergetreidebestellung abgeschlossen. Getreidebestände, die gebietsweise das 3- bzw. 4- Blattstadium erreichten, werden im Nachlauf mit Bodenherbiziden behandelt. Für Wintergetreide herrschten allgemein günstige Keimungs- und Wachstumsbedingungen, so daß frühgedrillte Gersten- und Weizenschläge sich zu bestocken begannen. In den Getreideschlägen nimmt der Besatz mit Feldmäusen gebietsweise zu. Die Mäuse wandern von Wegrändern und Futterschlägen in die jungen Saaten, so daß mit nicht unerheblichen Fraßschäden gerechnet werden muß. Die insgesamt gesehen sonnenscheinarme Witterung war für die Entwicklung des Mehltaus ungünstig. Auftretende Vergilbungserscheinungen in Wintergerstensschlägen können zum Teil mit Stickstoffmangel bisweilen auch mit Mg- und Ca-Mangel erklärt werden. Die Ernte von Zucker- und Futterrüben machte in der ersten Hälfte der Berichtswoche gute Fortschritte, kam jedoch vor allem im Süden mit den anhaltenden Niederschlägen zum Erliegen, da die Böden dort wassergesättigt bzw. übersättigt sind. Der Zuckergehalt lag nach Mitteilung der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e.V. zu Beginn der Berichtswoche im Norden zwischen 15 und 15,6 %, im Süden bei 15,7 bis 16 %. Nach den Nachtfrösten ging das Gräserwachstum deutlich zurück und während im Norden verstärkter Weideabtrieb einsetzte, hält die Tagesweide im Südwesten noch an.

Die Ernte von Äpfeln und Spätzwetschgen konnte gebietsweise abgeschlossen werden. Da durch Laubfall an den Blattansatzstellen zahlreiche Wunden entstehen, sterben durch Eindringen von Schadpilzen unter Umständen später einzelne Äste ab. Zur Verminderung der Infektionsgefahr werden bereits abgeerntete Obstbäume mit Kupferpräparaten behandelt. Die Traubenlese kam je nach Witterung nur zögernd voran. Bei meist geringen Erträgen wurde im Moselgebiet die Lese der Sorte Kerner aufgenommen. Vereinzelt beginnen die Trauben bereits abzufallen, während bei dem sonnenscheinarmen und häufig regnerischen Wetter die Mostgewichte fast stagnieren.

Ausblick: Eine nennenswerte Abtrocknung der Böden ist vor allem im Norden nicht zu erwarten, so daß Erntearbeiten weiterhin erschwert sind. Mit guten Keim- und Wachstumsbedingungen für Wintergetreide kann gerechnet werden.



MAIS  
VOLLREIFE

STAND AM  
22.10.80  
=295. TAG

Höhenabstufung

- 10m
- 100m
- 100 - 200m
- 200 - 300m
- 300 - 400m
- 400 - 500m
- 500 - 600m
- 600 - 700m
- 700 - 800m
- 800 - 900m
- 900 - 1000m
- über 1000m

Maßstab 1:5 500 000

# WINTERWEIZEN BEGINN DER BESTELLUNG

STAND AM  
22.10.80  
= 295. TAG

**Höhenabstufung**

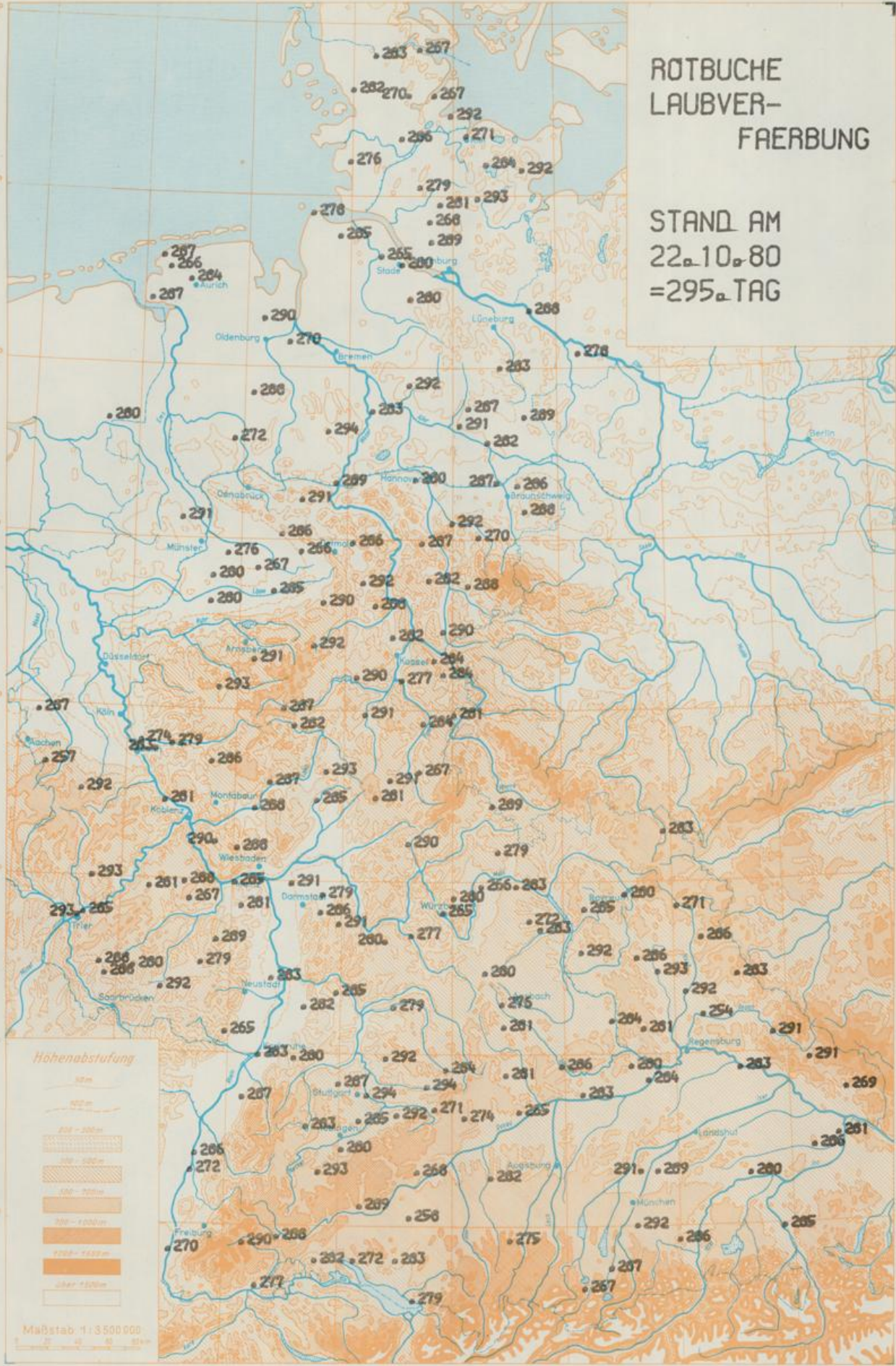
30m
100m
200 - 299m
300 - 399m
400 - 499m
500 - 599m
600 - 699m
700 - 799m
800 - 899m
900 - 999m
1000 - 1499m
1500 - 1999m

Maßstab 1:3 500 000

7° 8° 9° 10° 11° 12° 13°

# ROTBUCHE LAUBVER- FAERBUNG

STAND AM  
22.10.80  
=295. TAG



### Hohenabstufung

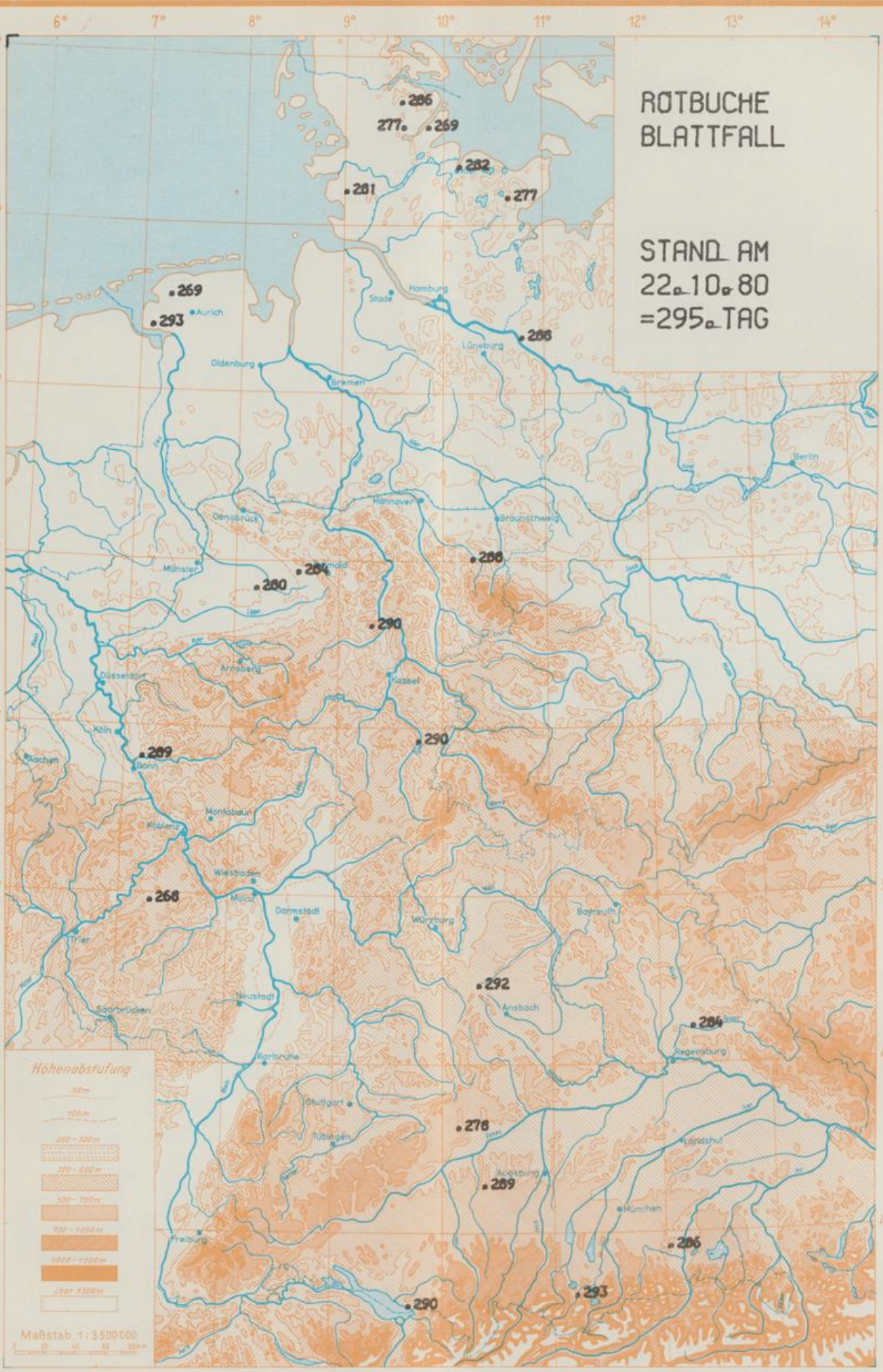


Maßstab 1:3 500 000



ROTBUCH  
BLATTFALL

STAND AM  
22.10.80  
=295. TAG



Höhenabstufung



Maßstab 1:3500000



AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VORLAUEFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG  
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 16.10.1980 BIS MITTWOCH 22.10.1980

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

\* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

• KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG 19 M UERER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	6	0	0	3	5	0	0	14
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	864	432	149	513	732	97	390	3177
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	13	12	10	10	10	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	9	7	3	2	3	6	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-1	8	7	3	0	1	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	6	9	9	7	6	6	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	9	9	8	7	6	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	10	9	9	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		58				77		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		89				91		
0- 60 CM TIEFE	%NK		98				115		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	7	2	13	2	21	12	57
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	67	80	85	93	71	96	85	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	0	0	0	0	0	1
WASSERBILANZ	MM	-1	7	2	13	2	21	12	56

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (JUNGVIEH)	NORMAL	
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILOERNTEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DES BLATTFALLS	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
AEPFEL (SPAET)	ERNTEN IN VOLLEM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	0	2	6	6	0	1	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	785	349	298	874	842	97	565	3810
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	14	11	11	8	10	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	-1	9	9	4	3	3	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-3	7	7	3	1	2	2	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	7	10	9	8	7	7	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	9	10	8	8	7	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	11	11	11	9	9	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		43				41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		63				70		
0- 60 CM TIEFE	%NK		92				97		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	5	3	3	2	8	0	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	68	83	94	94	79	96	72	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	0	0	0	0	1	2
WASSERBILANZ	MM	-1	5	3	3	2	8	-1	19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	AUSSAAT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
WINTERWEIZEN	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNT MEIST BEENDET	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL		
SPAETZWETSCHEN	ERNT-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
AEPFEL (SPAET)	ERNT IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	1	2	9	7	0	4	24
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	15	12	10	10	9	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	0	9	7	3	3	2	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	7	6	1	1	1	1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	7	10	10	8	7	6	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	9	10	8	8	7	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	10	10	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	.	1	0	3	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	75	80	75	62	67	94	73	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	0	1	1	0	1	3
WASSERBILANZ	MM	0	1	0	0	-1	3	-1	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 2.GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNT UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTVERFAERBUNG	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	FRNTE-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ERNT IN VOLLEM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	2	0	0	0	0	7	7	16
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	623	232	200	443	290	958	841	3587
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	15	16	8	8	6	10	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	5	8	6	2	0	-1	-1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	3	8	7	5	-3	-2	-1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	9	10	9	8	5	6	7	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	9	10	10	9	7	7	7	
50 CM TIEFE GRAD C	10	10	10	10	9	9	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			68			71		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			126			133		
0- 60 CM TIEFE %NK			91			99		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	2	10	2	0	.	0	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	65	76	89	77	86	61	57	
VERDUNSTUNG MM	1	1	0	0	0	1	1	4
WASSERBILANZ MM	-1	1	10	2	0	-1	-1	10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)	NORMAL	
WINTERROGGEN	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	AUSSAAT MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	.	
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNT UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
ZUCKERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DES BLATTFALLS	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTVERFAERBUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	1	0	0	8	0	9	4	22
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	619	280	157	379	285	1173	851	3744
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	12	15	7	5	4	10	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	5	6	5	5	0	2	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	5	9	4	4	-2	0	-1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	8	9	7	6	5	5	7	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	8	9	8	7	6	6	7	
50 CM TIEFE GRAD C	9	9	9	9	9	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		101				103		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM								
0- 60 CM TIEFE %NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	9	13	2	0	.	.	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	78	96	97	91	87	53	67	
VERDUNSTUNG MM	0	0	0	0	0	1	1	2
WASSERBILANZ MM	0	9	13	2	0	-1	-1	22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	SILIERUNG	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AUFGANGS		
WINTERWEIZEN	BEGINN DES AUFGANGS		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNT UEBERALL IM GANGE	NORMAL	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RODENBEARBEITUNG		
FUTTERRUEBEN	RODENBEARBEITUNG		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## STUTTGART

401 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		2	0	0	2	0	8	4	16
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	514	222	194	531	219	978	709	3367
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	15	10	8	8	14	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	9	8	4	3	2	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	8	7	5	2	0	3	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	11	11	10	9	8	8	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	10	8	8	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	12	12	11	11	10	10	
BODENFEUCHTE 0-20 CM TIEFE	MM			80			84		
(UNTER GRAS) 20-60 CM TIEFE	MM			127			126		
0-60 CM TIEFE	%NK			75			78		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	9	6	0	0	.	.	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	69	93	95	71	77	52	57	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	0	0	0	1	1	3
WASSERBILANZ	MM	-1	9	6	0	0	-1	-1	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DER AUSSAAT	LANGSAM	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	ERNTEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTVERFAERBUNG	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	ERNTEN IN VOLLEM GANGE	LANGSAM	GUT
REBEN	VORLESE		

## FREIBURG

252 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		2	0	0	0	2	9	4	17
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	536	167	229	276	588	1067	792	3655
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	14	10	8	12	14	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	9	8	5	3	3	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	9	7	6	-1	-1	1	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	11	11	10	9	8	7	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	12	11	10	9	8	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	12	12	12	12	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0-20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20-60 CM TIEFE	MM		***				***		
0-60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	13	25	4	.	.	0	44
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	74	94	91	78	60	59	29	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	0	0	1	1	2	5
WASSERBILANZ	MM	1	13	25	4	-1	-1	-2	39

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 2. GRUMMETERERNTEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DER AUSSAAT	LANGSAM	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	BEGINN DER KOERNERERNTEN	NORMAL	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
AEPFEL (SPAET)	ERNTEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	VERSPAETET
REBEN	LESEN UEBERALL IM GANGE (MUELLER-THURGAU)	ZEITW. UNTERBR.	VERSPAETET

16.10. - 22.10.1980

## BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		2	2	1	7	5	0	3	20
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	566	347	351	911	724	173	599	3671
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		11	15	11	11	10	10	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		-2	10	7	2	1	1	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-3	8	7	1	-1	-1	1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		7	9	9	9	7	6	7	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		7	9	9	8	7	7	8	
50 CM TIEFE GRAD C		10	9	10	10	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				52			56		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				86			83		
0- 60 CM TIEFE %NK				83			84		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		2	2	0	3	2	1	2	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		74	81	75	63	66	93	71	
VERDUNSTUNG MM		0	0	0	1	1	0	1	3
WASSERBILANZ MM		2	2	0	2	1	1	1	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)	NORMAL	
WINTERROGGEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNT MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	ERNT MEIST BEENDET	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## LINGEN 21 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	0	3	6	8	0	2	19
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		12	14	12	11	12	11	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		1	10	7	3	2	5	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		0	8	8	2	1	4	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		***	***	***	***	***	***	***	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		***	***	***	***	***	***	***	
50 CM TIEFE GRAD C		***	***	***	***	***	***	***	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				***			41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				***			71		
0- 60 CM TIEFE %NK				***			75		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		2	0	0	5	0	1	3	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		76	79	68	52	50	73	68	
VERDUNSTUNG MM		0	0	1	1	1	1	1	5
WASSERBILANZ MM		2	0	-1	4	-1	0	2	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNT MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	ERNT-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
FUTTERRUEBEN	REGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	REGINN DER BLATTVERFAERBUNG	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	ERNT MEIST BEENDET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER		0	0	1	9	5	0	4	19
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	560	323	327	987	646	303	682	3828
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	14	11	10	9	9	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	10	7	4	3	2	4	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-3	7	5	2	1	0	1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	7	10	9	7	7	7	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	10	10	8	8	7	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	10	10	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		46				44		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		88				87		
0- 60 CM TIEFE	%NK		82				79		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	2	.	1	0	1	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	70	83	71	59	68	84	60	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	1	0	0	1	4
WASSERBILANZ	MM	-1	2	-1	0	0	1	-1	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
WINTERWEIZEN	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNT MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER		0	0	0	5	4	0	4	13
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	15	10	10	9	11	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	10	8	4	2	2	5	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	11	6	1	4	-1	2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	7	7	8	***	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	8	8	8	***	
50 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	10	9	9	***	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		54				56		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		102				80		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	3	.	2	0	0	0	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	74	75	76	62	69	72	63	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	0	1	1	1	1	5
WASSERBILANZ	MM	-1	3	0	1	-1	-1	-1	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	1	0	0	5	3	6	6	21
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	14	14	11	10	8	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	4	8	6	1	0	1	0	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	3	6	6	5	-1	0	0	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	9	10	9	9	7	7	7	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	9	10	10	9	7	7	7	
50 CM TIEFE GRAD C	10	10	11	10	10	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			53			70		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			74			84		
0- 60 CM TIEFE %NK			44			69		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	1	2	1	.	.	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	76	83	94	62	66	68	64	
VERDUNSTUNG MM	1	0	0	1	1	1	1	5
WASSERBILANZ MM	-1	1	2	0	-1	-1	-1	-1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 2.GRUMMETERNTE	SEHR SCHLEPPEND	
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILOERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL(SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	1	0	0	2	0	9	7	19
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	16	16	10	9	6	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	8	10	7	4	2	0	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	6	13	7	6	1	-2	0	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	10	11	9	8	6	6	7	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	10	11	10	9	7	7	7	
50 CM TIEFE GRAD C	10	11	11	11	10	10	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			56			63		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			103			106		
0- 60 CM TIEFE %NK			69			78		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	4	10	0	1	.	.	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	60	79	91	71	86	61	61	
VERDUNSTUNG MM	1	0	0	0	0	1	1	3
WASSERBILANZ MM	-1	4	10	0	1	-1	-1	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 2.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
WINTERWEIZEN	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILOERNTE UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	SEHR GUT
AEPFEL(SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		2	1	0	3	0	2	6	14
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		15	16	11	10	5	6	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	11	7	3	1	1	0	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	10	7	6	-2	3	-1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	11	10	8	6	6	6	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		9	10	10	9	7	7	7	
50 CM TIEFE GRAD C		10	11	11	11	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM								71	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM								151	
0- 60 CM TIEFE %NK								94	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	1	6	0	2	.	.	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		69	74	96	69	91	91	72	
VERDUNSTUNG MM		1	1	0	1	0	0	1	4
WASSERBILANZ MM		-1	0	6	-1	2	0	-1	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 2.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
WINTERWEIZEN	BEI DER AUSSAAT		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	ERNTEN-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE		
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DES BLATTFALLS		
SPAETZWETSCHEN	ERNTEN MEIST BEENDET		
AEPFEL (SPAET)	ERNTEN IN VOLLEM GANGE		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		1	1	3	0	0	7	5	17
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	630	496	520	347	220	953	872	4038
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	20	14	9	4	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		3	12	7	3	0	1	0	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		2	10	9	7	0	0	-1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	11	11	9	7	7	7	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		9	10	11	10	8	8	8	
50 CM TIEFE GRAD C		10	11	11	11	11	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	0	1	0	0	.	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		63	52	70	78	92	57	60	
VERDUNSTUNG MM		1	2	1	0	0	1	1	6
WASSERBILANZ MM		-1	-2	0	0	0	-1	-1	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	SILIERUNG	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILIERTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	BODENBEARBEITUNG		
ZUCKERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DES BLATTFALLS		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DES BLATTFALLS		
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTVERFAERBUNG		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

16.10. - 22.10.1980

## ROCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	0	2	6	5	1	3	17
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	431	258	408	771	755	503	504	3630
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	13	12	11	10	12	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	10	6	3	1	7	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	9	9	2	-1	6	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	9	11	10	8	8	9	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	11	10	9	8	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	11	11	11	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		51				55		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		72				92		
0- 60 CM TIEFE	%NK		76				99		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	0	0	4	0	0	6	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	76	84	74	64	80	82	68	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	0	1	0	0	1	3
WASSERBILANZ	MM	5	0	0	3	0	0	5	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	AUSSAAT BEENDET		
WINTERWEIZEN	AUSSAAT MEIST BEENDET		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTVERFAERBUNG	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTVERFAERBUNG	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	0	1	8	6	7	6	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	276	182	348	799	699	806	740	3850
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	14	12	11	11	13	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	11	8	5	5	6	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	7	8	1	1	4	3	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	11	10	9	9	9	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	11	11	10	10	10	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	12	11	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		58				59		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		111				108		
0- 60 CM TIEFE	%NK		81				80		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	1	3	3	.	.	5	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	73	78	68	42	53	66	50	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ	MM	-1	1	2	2	-1	-1	4	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE		
WINTERROGGEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
AEPFEL (SPAET)	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	SCHLECHT

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		1	0	0	9	1	6	3	20
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	405	183	267	1165	445	853	767	4085
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	14	10	10	10	10	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	8	7	3	5	4	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	9	7	2	4	3	2	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	11	9	9	8	9	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	11	10	9	9	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	11	10	10	10	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			61				61	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			82				71	
0- 60 CM TIEFE	%NK			84				73	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	1	0	3	.	.	5	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	83	88	71	49	80	78	69	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	1	1	0	0	1	3
WASSERBILANZ	MM	1	1	-1	2	0	0	4	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	FNDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTVERFAERBUNG		
SPAETZWETSCHEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
AEPFEL (SPAET)	ERNT IN VOLLEM GANGE	NORMAL	
REBEN	LESE MEIST BEENDET (MUELLER-THURGAU)		

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	0	0	8	0	4	6	18
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	12	9	9	7	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	8	5	2	2	2	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	7	3	2	-1	0	0	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	10	9	8	7	8	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	9	8	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	11	11	10	10	10	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			81				84	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			128				133	
0- 60 CM TIEFE	%NK			88				95	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	1	4	4	0	.	2	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	84	95	92	55	97	71	69	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	0	1	0	1	1	3
WASSERBILANZ	MM	6	1	4	3	0	-1	1	14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	QUALITAET DES 1.GRUMMETS	DURCHSCHNITTL.	
WINTERROGGEN	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNT UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTVERFAERBUNG		
SPAETZWETSCHEN	ERNT MEIST BEENDET	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ERNT IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	NO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	0	0	0	6	6	5	3	20
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	12	15	11	10	11	12	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	4	9	8	3	2	2	3	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	2	7	5	0	1	-1	0	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	9	10	9	8	8	9	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	9	10	10	9	8	12	9	
50 CM TIEFE GRAD C	10	11	11	11	10	11	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			62			60		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			110			119		
0- 60 CM TIEFE %NK			86			91		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	2	3	0	4	.	.	.	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	88	78	76	58	45	62	53	
VERDUNSTUNG MM	0	1	0	1	1	1	1	5
WASSERBILANZ MM	2	2	0	3	-1	-1	-1	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNT MEIST BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ERNT MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	REGINN DER ERNTE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	NO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	0	0	0	6	9	4	1	20
GLOBALSTRAHLUNG	184	235	208	732	1047	673	539	3618
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	11	12	10	10	10	11	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	4	8	7	5	3	5	5	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	1	7	4	3	1	4	3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	9	10	10	9	9	9	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	10	10	10	9	9	10	10	
50 CM TIEFE GRAD C	11	11	11	11	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	4	3	0	0	.	.	1	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	92	88	74	64	50	69	71	
VERDUNSTUNG MM	0	0	0	0	1	1	1	3
WASSERBILANZ MM	4	3	0	0	-1	-1	0	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	AUSSAAT BEENDET		
WINTERWEIZEN	BEI DER AUSSAAT		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	SILUERNT UEBERALL IM GANGE	UNTERDURCHSCHN.	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN			
SPAETKARTOFFELN			
FUTTERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG		
AEPFEL (SPAET)	ERNTE IN VOLLEM GANGE	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	0	0	1	8	2	0	2	13
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	274	132	459	894	490	267	536	3052
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	12	12	12	11	10	7	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	7	9	7	5	5	5	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	5	8	6	3	2	3	4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	10	10	10	8	8	8	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	10	10	10	9	9	8	9	
50 CM TIEFE GRAD C	11	12	12	11	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			43			47		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			53			59		
0- 60 CM TIEFE %NK			33			41		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	5	4	0	0	.	.	1	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	96	97	66	48	73	85	71	
VERDUNSTUNG MM	0	0	1	1	0	0	1	3
WASSERBILANZ MM	5	4	-1	-1	0	0	0	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	NICHT ANGEBAUT		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
FUTTERRUEBEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
AEPFEL (SPAET)	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
REBEN	LESE MEIST BEENDET (MUELLER-THURGAU)	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	0	0	0	6	4	2	3	15
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	337	287	284	904	657	477	643	3589
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	12	13	10	11	10	8	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	5	8	6	4	3	1	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	4	6	6	4	1	0	0	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	9	10	9	9	8	7	7	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	9	10	10	9	8	8	8	
50 CM TIEFE GRAD C	11	11	11	11	11	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			57			61		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			112			106		
0- 60 CM TIEFE %NK			61			60		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	3	4	1	.	.	.	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	84	88	79	56	66	87	80	
VERDUNSTUNG MM	0	0	0	1	1	0	0	2
WASSERBILANZ MM	0	3	4	0	-1	0	0	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	UEBERALL AUFGEANGEN		
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	SILUERENTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN			
SPAETKARTOFFELN	ZIEHEN DER WINTERFURCHE		
FUTTERRUEBEN	RODEN MEIST BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINER BLATTFALL		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
REBEN	LESE MEIST BEENDET (MUELLER-THURGAU)		